

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 26. April 1983, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte ist in der zweiten Tageshälfte mit aufkommender Schauerbereitschaft zu rechnen. Die Nullgradgrenze liegt bei 2000 m.

Die verharschte Schneedecke wird infolge Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung aufgeweicht und kann für exponierte Verkehrswege höher Lagen um die Tagesmitte eine örtliche Gefahr durch Naßschneelawinen bringen.

Bei allgemein guten Tourenverhältnissen ist in hochgelegenen Schattenhängen weiterhin auf eine latente Schneesportgefahr zu achten. In stark besonnten Steilhängen wird die Schneedecke rasch aufgeweicht und schafft vermehrt Gefahrenstellen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Mittwoch ca 9.00 Uhr.